



Frühlingserwachen bei den Traditionsweingütern Kostbares verkosten

Am 5. und 6. Mai findet die 24. Tour de Vin statt, bei der alle 33 Traditionsweingüter einladen, den neuen Jahrgang zu verkosten und verführerische Side-Events zu genießen.

Von Weingut zu Weingut flanieren, sich in geselliger Runde einen Überblick über den Charakter des neuen Jahrgangs verschaffen, die Winzer und die Weingärten kennenlernen und bei dieser Gelegenheit vielleicht auch den eigenen Weinkeller füllen: Die am 5. und 6. Mai stattfindende Tour de Vin ist für Weingenießer die beste Gelegenheit, den 36 Mitgliedsbetrieben der Traditionsweingüter in der Donauregion einen Besuch abzustatten und dabei eine unvergleichlich hohe Dichte an frisch gefüllten Topweinen zu verkosten und zu vergleichen. An beiden Tagen sind Türen und Tore der im Kamptal, Kremstal, Traisental, und Wagram gelegenen Weingüter ab 10 Uhr geöffnet. Einlass erhält jeder mit dem Eintrittsbutton, der um 25 Euro in den Weingütern erhältlich ist.

Nicht Wein allein

Was vor über zwei Jahrzehnten als erste der heute so beliebten Frühlingsverkostungen begann, hat sich inzwischen zu einem abwechslungsreichen Genussreigen entwickelt. Während der beiden Tage der Tour de Vin wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten, für das sich jedes Mitglied etwas Spezielles ausgedacht hat. Viele Weingüter nutzen die Gelegenheit, befreundete Winzer und ihre Weine aus dem In- und Ausland vorzustellen. So sind beispielsweise Heribert Bayer aus Neckenmarkt im Weingut Leth, Georg Breuer aus dem Rheingau im Weingut Jurschitsch, Daniel Sauer aus Franken im Weingut Bernhard Ott und Eugène Meyer aus dem Elsass im Weingut Sepp Moser zu Besuch. Genussreiche Stunden sind angesagt, wenn im Weingut Hirsch Volksgarten Pavillon-Küchenchef Matthias Zykan den Grill anwirft, auf Schloss Gobelsburg der Foodtruck SNÄX Station macht oder in der Schlossküche Walpersdorf ein 4-Gang Degustations-Menü von Weinen des Weinguts Markus Huber begleitet wird. Weitere Highlights sind eine Riedenwanderung mit Winzer Willi Bründlmayer, ein Spanferkelfrühschoppen im Weingut Hermann Moser und ein Kellerrundgang im Weingut Brandl mit Verkostung von bis zu 40-jährigen Raritäten. Viele Side-Events sind im Eintrittsbutton inkludiert. Im Tour de Vin-Pass, der bei den Weingütern aufliegt, sind alle Adressen und Zusatzprogramme enthalten.

Mit der Magnum zur Party

Tradition hat nicht nur die große Frühjahrsverkostung der Traditionsweingüter selbst, sondern auch die dazu gehörende Magnum Party als gesellschaftliches Highlight. Beim chilligen Event im Kloster Und in Krems bringt am 5. Mai jeder Winzer seinen aktuellen Lieblingswein aus der Magnumflasche mit. Der Dresscode lautet „Smart Casual“ oder Tracht. Der Eintritt kostet 20 Euro mit Tour de Vin-Button oder 30 Euro ohne Button.

Die 24. Tour de Vin in Kürze

- SA und SO, 5. und 6. Mai 2018, jeweils von 10 bis 18 Uhr
- Eintritt mit dem Tour de Vin-Button um € 25,- (bei jedem Weingut erhältlich)
- Magnum Party: SA 5. Mai, 20.30 bis 1 Uhr, Kloster Und in 3500 Krems, Undstraße 6. Eintritt: € 20,- Euro mit Tour de Vin-Button, € 30,- ohne Button, direkt vor Ort zu bezahlen, kein Vorverkauf. Inkludiert: Verkostung aller Weine aus der Magnum plus DJ-Musik.
- Weitere Infos unter www.traditionsweingueter.at



Traditionsweingüter Österreich Region Donau

Der Verein der Österreichischen Traditionsweingüter wurde 1992 gegründet. In der Region Donau, in den Weinbaugebieten Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram, sind es mittlerweile 36 Winzer, die sich zusammengeschlossen haben. Wesentliches Ziel der Vereinigung war und ist es, jene Weingärten zu eruieren, in denen Jahr für Jahr stets die besten, langlebigsten, finessenreichsten und charakterstärksten Weine entstehen. Die besten Rieden dürfen sich „Erste Lage“ nennen, ein Privileg, das bislang 61 Weingärten (das sind nur rund 15 % der gesamten Weinbaufläche in den erwähnten Weinbauregionen) erhielten.